

Kultobjekt

Überklassiker

HiFi
6/24
Test
TV·HIFI



Für die Älteren unter uns gehören diese Lautsprecher zu den ersten jugendlichen Audiowunschträumen, wie zum Beispiel das Klipschorn oder die Electro Voice Sentry III. Für alle anderen könnte dieser besondere Lautsprecher eine echte Überraschung werden.



Von oben sieht man sehr gut vorne den Hauptdarsteller, also den AMT und dahinter die Regler für Mittel- und Hochton, die einen feinfühligem Unterschied machen

sehr nahe. Der deutsche Physiker Dr. Oskar Heil, 1908 in der Pfalz geboren, hat mindestens aus noch einem weiteren Grund seinen Platz in der Audiohistorie sicher, denn er war mit einem Patent aus dem Jahr 1934 maßgeblich an der Entwicklung des Feldeffekttransistors (FET) beteiligt, der bis heute seinen Einsatz in Audioanwendungen findet. Oskar Heil konnte weit über den Tellerrand hinaus schauen, denn er hatte neben Physik auch Chemie, Mathematik und Musik studiert. Er lebte und arbeitete eine Zeit lang in England, dann in Berlin, wo er bei der Lorenz AG an einem nach ihm benannten Mikrowellengenerator arbeitete. Ab 1947 verlegte er seinen Lebensmittelpunkt in die USA, wo er sowohl als Wissenschaftler als auch für die Industrie arbeitete. 1963 gründet er schließlich eine eigene Firma und begann am menschlichen Ohr orientiert über das Hören zu forschen. Daraus entwickelte und patentierte er seinen legendären AMT, den zuerst nur die amerikanische Firma ESS vermarktete. Erst als der Patentschutz endete, wurde seine Erfindung so richtig populär – Geiz war halt schon immer geil. 1994 starb Oskar Heil in San Mateo, Kalifornien. Die Firma ESS Labs baut seinen AMT bis heute als Einzelchassis und bietet ihre klassische AMT-1 nun in der Version D als Revival Ausführung an.

Ja, das ist eine ungewöhnliche Gehäuseform, die natürlich nicht zufällig entstanden ist. Dieser Lautsprecher ist prinzipiell seit Jahrzehnten auf dem Markt

von Oscar Heil persönlich vorgestellt wurden. Er zeigte seine geniale Erfindung zunächst nur als Einzelchassis. Erst später habe ich dann die Lautsprecher von ESS aus den USA als AMT-1 BOOKSHELF mit passiver Membran auf der Rückseite bzw. auch als MONITOR mit passiver Membran frontal unter dem Tieftöner kennengelernt.“ Da hat er mir und vielleicht auch Ihnen ein bisschen was voraus. Falls Sie sich fragen, wofür ESS steht: Electro Static Sound. Das mag ein wenig verwirrend wirken, weil der von Dr. Oskar Heil entwickelte Hochtoner kein Elektro- sondern ein Magnetostat ist. Klingen soll er aber wie ein Elektrostat und braucht dessen Netzanschluss nicht. Noch Fragen? Ich versuche, alle zu klären.

Oskar Heil und sein AMT Der ESS Heil Air Motion Transformer – kurz AMT – kommt dem theoretischen Ideal der Rückwandlung elektrischer Energie in Schallwellen sehr,

Das ist er, der sagenumwobene AMT mit seiner leichten, vielfach gefalteten Membran. Seiner Faszination kann sich kaum jemand entziehen



Träume werden wahr Raimund Saerbeck, Chef der renommierten Firma Hifisound in Münster, der die neuesten US-Versionen dieses Klassikers seit einigen Jahren zugänglich macht, sagte mir: „Ich habe die ESS Air Motion Transformer schon in den 70er Jahren auf der Messe in Düsseldorf gesehen, wo sie



Von hinten beinahe wie von vorne. Was für den AMT uneingeschränkt gilt, muss man beim Bass einschränken. Er ist beinahe das Pendant zum frontseitigen Exemplar, nur dass er rein passiv arbeitet

Feinheiten Amerikaner wie Schweizer nutzen die besonderen Fähigkeiten des AMT als Dipolstrahler voll aus, denn man sollte ihn auf keinen Fall in ein Gehäuse einbauen, sonst nimmt man ihm diese besondere Fähigkeit, Musik ohne Gehäuseklang in den Raum stellen zu können. Man sollte aber auch bei diesem Lautsprecher unbedingt den „Deckel“ aufsetzen, der den AMT rundherum schützt und trotzdem transparente akustische Bedingungen schafft. Ein wenig ulkig ist der Umstand, dass der Deckel auf den Schraubenabdeckungen des AMT aufliegt. Bei den Lautstärken, mit denen ich ihn gefahren habe, und die waren keineswegs gering, vibrierte er jedenfalls nicht, also soll uns das nicht weiter beschäftigen. Zwei Herausforderungen lassen sich ausmachen. Zum einen ist der Wirkungsgrad des AMT so hoch, dass er meist abgeschwächt werden muss und damit verbunden kommt gleich Hürde Nummer zwei ins Spiel: die Ankoppelung des Basses. Daran ist so mancher Hersteller gescheitert, ESS nicht. Seit den 70er-Jahren existieren Grundform und technische Basis für die ESS AMT-1, aus der sich alle Nachfolgermodelle generiert haben. Für die Unterschiede der Modelle ist hier nicht der richtige Ort, aber ich möchte noch einmal Raimund Saerbeck zitieren: „Das Model AMT-1 (D) hat mich immer schon fasziniert und ich fand die Idee mit dem auf dem Pyramidenstumpf angeordneten AMT Hochtöner als Dipolstrahler genial gelöst.“

kann ein AMT so schnell wie sonst kaum ein anderer Mittelhochtöner auf elektrische Signale reagieren. Er soll dabei Luft bis zu fünfmal schneller beschleunigen und so mit irrer Rasanz akustische Signale erzeugen – deutlich schneller als ein „konventioneller“ Elektro- oder Magnetostat und die sind schon sehr, sehr flott. Das behauptet zumindest der Schweizer Hersteller Precide SA, der ebenfalls Fertiglautsprecher mit dem Heil AMT anbietet. So oder so ergibt sich aus der Kombination des massiven Magneten mit der ultrafeinen, gefalteten Membran ein sehr hoher Wirkungsgrad, mit dem die restlichen Treiber des Komplettlautsprechers mithalten können müssen.

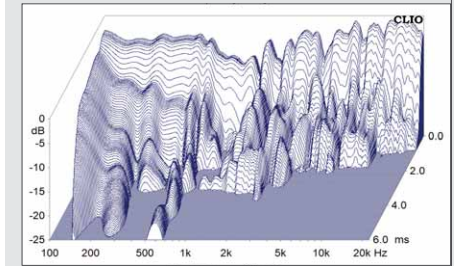
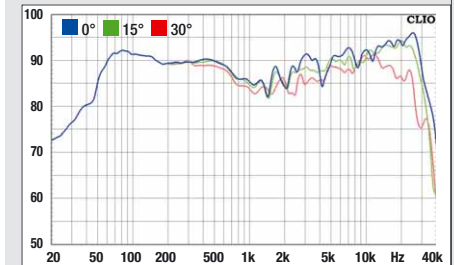


Auf diesem Bild ist nicht zu erkennen, ob es sich um den aktiven oder den passiven Bass handelt. Sie haben identisch breite Gummisicken und eine große Dustcap, Verzeihung Staubkappe



Mit Deckel oder Haube ist die Gesamtskulptur komplett. Und wie bei den BBC-Monitoren üblich, soll auch dieser Lautsprecher damit betrieben werden, da Abstrahlung und Klang so optimiert sind

TEST INFORMATION



Frequenzgang + Zerfallsspektrum

Mit einem Wirkungsgrad von im Mittel über 90dB/2,83 Volt steht die ESS gut im Saft – die Nennimpedanz der Box liegt bei 4 Ohm. Der etwas zurückhaltende Mitteltonbereich ist beabsichtigt, denn hier strahlt der Air Motion Transformer am meisten Energie in den Raum ab. Der Hochtonfrequenzgang ist tatsächlich mit Haube am linearsten. Trotz des etwas zerklüfteten Aufbaus und der Dipolcharakteristik klingen Nachschwinger sehr schnell ab, wie auch die Verzerrungen in einem niedrigen Bereich liegen.

Technik Für die vorige Version des AMT-1 hatte sich Saerbeck mit seinem Team der Optimierung der damaligen Frequenzweiche angenommen. Das scheint die Amerikaner in ihrer Ehre getroffen zu haben und so ist die Frequenz-

Standlautsprecher ESS AMT-1 D Revival

Ausstattung

- Prinzip 2-Wege Standlautsprecher mit Passivtieftöner
- Ausführung Walnuss
- Abmessungen (H x B x T in mm): ca. 910 x 420 x 420 mm (mit Abdeckung)
- Gewicht etwa 35 kg
- Bestückung 1 x 300 mm Tieftöner; 1 x ESS HEIL Air Motion Transformer; 1 x 300 mm Passivtieftöner
- Frequenzgang 30Hz-23kHz (+/-3db)
- Empfindlichkeit 98 dB bei 1W/1M
- Nennimpedanz 6 Ohm
- Trennfrequenz 800 Hz
- Garantie 2 Jahre

Bewertung

Klang	70 %	1,2
Labor	15 %	1,3
Praxis	15 %	1,2

- + charmanter, erwachsener Klang
- + erstaunlich leicht anzutreiben
- + zeitloses Design

- Preis 4998 Euro
- Vertrieb Hifisound Lautsprechertrieb
- Telefon 0251-58330
- Internet www.hifisound.de

Referenzklasse 1,2

HiFi Test
6/24
TV·HiFi

Preis/Leistung:
hervorragend

Hier sind die beiden Regler noch einmal im Detail zu sehen. Um sie zu bedienen, braucht man mindestens Fingernägel, ein breiter Schraubenzieher ist natürlich besser



weiche der neuen ESS Revival Edition AMT-1D deutlich aufwendiger, daran ist also nichts mehr zu tun. Unter dem AMT im eigenen Gehäuse arbeitet ein mächtiger 30 cm Bass mit dicker Gummisicke, einem Korb aus Aluguss und einer behandelten Papiermembran. Sein passives Pendant auf der Rückseite ersetzt den Bassreflexkanal, was Vorteile hat, wenn man es gut macht. Einer davon ist, dass es keine Strömungsgeräusche gibt. Wie früher gibt es Pegelregler für Mittel- und Hochton, deren Einfluss nicht überragend groß ist. Die Übergangsfrequenz für den AMT liegt bei 800 Hz, was ihn zu einer Art Breitbänder werden lässt. Man kann übrigens alle Komponenten dieses Lautsprecher bei Raimund Saerbeck auch einzeln kaufen und sich dann an einem Gehäuse versuchen. Dann bekommt man einen Lautsprecher, der unter Umständen besser als dieser verarbeitet ist. Klanglich spielt der AMT-1 D Revival jedoch voll auf den Punkt. Durch den einzigartigen Heil-AMT auf dem von Saerbeck angesprochenen Pyramidenstumpf wird der Lautsprecher zur akustischen Pyramide und das hören wir uns jetzt an.

Klang Der Wirkungsgrad der ESS AMT-1 D Revival ist mir exorbitanten 98db angegeben. Mit dem LFD Mistral Vollverstärker und seinen 45 Watt an 4 Ohm geht das schon sehr, sehr gut. Noch besser allerdings spielt er mit dem Moon Audio 250i V2 und 100 Watt an 4 Ohm oder dem Soulnote A3 mit sogar 120 Watt an 4 Ohm. Mit diesen Verstärkern bekommt der Lautsprecher das passende Mehr an Struktur und Ordnung, das ihm sehr, sehr gut tut. Damit klingt er dann modern, luftig, kraftvoll und präzise. Neil Youngs geniale Einspielung von „Old Man“ aus der Massey Hall 1971 steht mit einer Präsenz im Raum, dass ich Gänsehaut bekomme: genau so muss das klingen. Und wie kann es anders sein, ich lege Johnny Cash nach, der mit „One“ das vielleicht beste U2-Cover aller Zeiten eingespielt hat. Wieder ist die Musik mit mir im Raum und wirkt nicht wie von technischen Gerätschaften erzeugt. Ich habe den Eindruck, dass ich neben Johnny Cash auf der Couch sitzen darf und so erinnert mich der Klang der ESS AMT-1 D Revival tatsächlich an gute Hornsysteme: präsent, raumfüllend, involvierend und dynamisch. Ist das jetzt nur ein Männerlautsprecher? Keineswegs. Hilde Knef tanzt ebenso souverän durch unseren Hörraum wie Fleetwood Mac, was die ESS AMT-1 D Revival zum perfekten Allrounder macht.

Fazit Eine Legende lebt – und wie. Lassen Sie sich nicht von seiner besonderen Formgebung irritieren. Das ist ein Lautsprecher, der die Zeiten überdauert (hat) und heute noch genau so viel Hörspaß bringt, wie eh und je.

Christian Bayer

So sind sie halt, die Amerikaner. Die rückwärtige Lüsterklemme erspart eine Bohrung, wirkt aber durchaus improvisiert. Mit Haube und von vorne sieht man sie eh nicht



Professional
Fidelity



Mit grenzenloser Dynamik.
Mit Gefühl für Räumlichkeit.
Detailreich, lebendig, ehrlich und
von musikalisch überragendem Klang –
dank SPL VOLTAiR-Technologie.

Besuchen Sie unsere Webseite:

www.spl.audio